

Rencontres Franco-Allemandes

Deutsch-Französische
Gesellschaft Chemnitz e.V.
Association Franco-Allemande de Chemnitz

Bulletin de l'Association Franco-Allemande Chemnitz | 3^e trimestre 2022 (juillet, août, septembre) | n°127

Soleil, été et ambiance française à Chemnitz

Chers amis, chers membres de l'association, liebe Freunde und Mitglieder, es nähert sich der 14. Juli und wir freuen uns, dass wir dies in diesem Jahr mit einem Ausflug nach Halle feiern wollen. Es haben sich viele Mitglieder angemeldet, sodass wir eine ganz ansehnliche Gruppe sind, die zusammen mit dem Bus Halle entdecken wird. Nach unserer Sommerpause im August werden wir am 16.9. unserer Partnerstadt Mulhouse auf dem Rosenhof im Projekt „Schirmherrschaft“ vorstellen und wir freuen uns auf Mitglieder, die uns dabei unterstützen möchten.

Ich wünsche uns allen einen schönen Sommer und bonne lecture!

Amic'Allemand
Martin Bauch

Glückliche "Paris Mélange" Deutsch-Französische Kulturtage in Chemnitz

Ein viel genutztes Sprichwort lautet: "Vor dem Fest ist nach dem Fest."

Und tatsächlich steht die Freude danach der Vorfreude in nichts nach.

Ich bin glücklich. Die Tage vom 23. bis 26. Juni waren ein wunderbares Miteinander. Die leuchtenden Augen der Teilnehmenden, die ausgelassene Stimmung der Gäste und die friedliche Ruhe nach dem Finale sind der Lohn. Alle Veranstaltungen fanden in kleinen Locations

statt. Das Atelier von M. Goller, das Café My Rebooks oder das Bandbüro kannten vorher nicht viele Leute. Das erfuh ich in meinen



Gesprächen mit Interessierten im Vorfeld. Genau diese kleinen besonderen Orte in Chemnitz bekannt zu machen, ist ein Ziel unserer Veranstaltungsreihe.

Ein großes Danke geht an alle Helferlein und Mitwirkende an dieser Stelle. Die Umsetzung der deutsch-französischen Kulturtage wurde finanziell auch durch die Stadt Chemnitz ermöglicht. Es ist möglich mit Unterstützung der Kulturhauptstadt 2025 eigene Ideen zu verwirklichen.

Auch das zeigt das Mikroprojekt "Paris Mélange". Wer nicht dabei sein konnte, ist herzlich eingeladen beim nächsten Mal dabei zu sein. Kontakt ist die DFG Chemnitz e.V. oder Belinda vom Friseursalon. Auf diesen beiden Webseiten finden Sie auch Bilder, Eindrücke und verschiedene Informationen zum glücklich sein. Es grüßt Sie herzlich Belinda



ACTUALITÉS

Présidentielles et Législatives 2022

Gerade rechtzeitig vor Redaktionsschluss dieses Bulletins endete das französische Superwahljahr. Nach fünf Jahren bestätigten die WählerInnen Emmanuelle Macron (Renaissance früher: La République en Marche LREM) als Präsidenten. Der Amtsinhaber hielt im ersten Wahlgang am 10. April die Nase mit etwa 28 % nur knapp vor der rechtsextremen Marine Le Pen (Rassemblement Nationale RN). Sie erreichte gut 23 %. Der Linksozialist Jean-Luc Mélenchon (La France Insoumise LFI) lag mit knapp 22 % dicht dahinter. Weitere BewerberInnen blieben abgeschlagen im einstelligen Bereich.

Zweite Amtszeit für die „Macronie“

In der Stichwahl am 24. April setzte sich Macron mit gut 58 % gegen seine Rivalin Le Pen durch. Die republikanischen Vernunftstimmen aller Lager gegen den Rechtsextremismus halfen, wie schon 2017, erneut. Die Beteiligung an beiden Wahlgängen betrug immerhin gut 70 %.



Bei den Wahlen für die 577 députés der assemblée nationale, vergleichbar unserem Bundestag, hatte sich in den letzten Jahrzehnten eingeschrieben, dem zuvor gewählten Präsidenten eine Mehrheit zu geben. Nicht so bei diesem Mal am 12. und 19. Juni! „La Gifle“ titelte die Zeitung Libération. Macrons Wahlbündnis unter dem Namen Ensemble! erhielt nur eine relative Mehrheit von 246 Sitzen. Die absolute Mehrheit liegt bei 289 Mandaten.

Das Parlament wird fortan von drei großen Blöcken dominiert. Neben den liberal-zentristischen „macronistes“ gibt es einen überraschend starken links-ökologischen Block. Bei der Präsidentenwahl noch heillos zersplittert, gelang den Linken ein Wahlbündnis unter dem Titel NUPES (Nouvelle Union populaire écologique et sociale). Deren Programm liest sich als erfrischende Alternative, der Name lehnt sich an den historischen front populaire von 1936 an. Populäres Zugpferd ist Mélenchon, dessen kühner Plan, Premier in einer cohabitation zu werden, aber scheiterte. Denn NUPES und Divers Gauche erhalten nur 155 députés. Den dritten Block bildet, ebenso

überraschend, der RN von Le Pen mit 89 Sitzen. Eine Verzehnfachung, die einerseits entsetzen mag, andererseits aber nun ehrlich die eigentlichen Wählervorlieben im Land ausdrückt. Die Konservativen Les Républicains schrumpften auf 64 Mandate und Macron umwirbt sie bereits für eine Mitte-Rechts-Regierung.

Ein quasi vierter Block bleibt im Parlament ohne Stimme: Es sind etwa 54 %, die nicht wählen gingen plus 5,5 % Enthaltungen (vote blancs) – ein historisches Tief und eine schwere Hypothek für die Demokratie.



So wählte Mulhouse

Bei den présidentielles wählte Mulhouse im ersten Wahlgang bei 66 % Wahlbeteiligung mehrheitlich links: Mélenchon erhielt 36 %, Macron lag bei 25,2 % und Le Pen bei 17,8 %.

2017 landeten Macron und Mélenchon noch gleichauf bei etwa 22 % und Le Pen bei 19 %.

In der Stichwahl 2022 siegte Macron mit 65,8 % gegen Le Pen deutlicher als im nationalen Durchschnitt.

In den législatives setzten sich im zweiten Wahlgang in den beiden Mulhouser Wahlkreisen jeweils Bewerber der Macron-Liste gegen eine Rechtsextremistin (6. circonscription) bzw. gegen eine sozialistische Kandidatin (5. circonscription) durch. Die Wahlbeteiligung unterbot mit 40 % nochmal den nationalen Durchschnitt. Dazu kamen noch 8 bzw. 14 % Enthaltungen bei den abgegebenen Stimmen – niederschmetternd!

Dominique Caprili, ehemals sozialistischer conseiller municipal in Mulhouse schickte unserem Bulletin seinen Gastkommentar zu den Wahlen.

Achim Dresler

Commentaires

Les présidentielles à Mulhouse se caractérisent par l'arrivée en tête au 1er tour de JL Mélenchon avec 36.6% des voix devant E Macron 25.15% des voix et M Le Pen 17.76% des voix.

En nombre de voix l'écart est respectivement de 3481 et de 5842 entre le vainqueur et le troisième de ce premier tour à Mulhouse. Les taux de participation

sont très légèrement inférieurs, voire équivalents à ceux de la moyenne nationale.

L'on peut également remarquer progression significative en nombre de voix pour les deux candidats qualifiés pour le second tour :

- + 10371 pour E Macron
- + 3895 en ce qui concerne M Le Pen

Cependant, au regard des résultats du 1er tour, en ce qui concerne E Macron, il ne fait pas le plein des reports de voix du « camp républicain » dont le potentiel s'élevait à 15654 voix. Près de 5000 voix lui font défaut.

En ce qui concerne M Le Pen, le report des voix d'extrême droite (E Zemmour et N Dupont Aignan) semble avoir plutôt bien fonctionné avec un potentiel de 2569 voix.

Néanmoins, E Macron se détache largement au 2ème tour et remporte l'élection de façon assez confortable à Mulhouse et ce malgré une baisse du taux de participation de 5 points entre les 2 tours.

Cette situation correspond à celle enregistrée au niveau national avec certes un « rejet » de l'extrême droite et en même temps un désintérêt de plus en plus croissant du corps électoral pour l'élection présidentielle alors qu'elle connaissait par le passé un engouement citoyen beaucoup plus important.

Les législatives sont un peu plus compliquées à analyser étant donné que la ville de Mulhouse est répartie dans 2 circonscriptions électorales : la 5ème et la 6ème circonscription qui comprennent chacune des communes faisant partie de l'agglomération mulhousienne (exemples : Riedisheim, Brunstatt, Pfastatt, Illzach, Kingsheim, Wittenheim....etc).

Dans les 2 circonscriptions, deux députés sortants appartenant à la majorité présidentielle, Olivier Becht (Agir) et Bruno Fuchs (MODEM). Face à eux de nombreux candidats dont la NUPES et le Rassemblement National dans chacune des deux circonscriptions.

Au total, 29 candidats sur les deux circonscriptions.

Au deuxième tour sont opposés

- Dans la 5ème circonscription la majorité présidentielle et la NUPES
- Dans la 6ème circonscription la majorité présidentielle et le Rassemblement National. La

NUPES n'a pas pu se qualifier pour le second tour faute d'avoir obtenu 12.5% des inscrits.

Sur la commune de Mulhouse les représentantes de la NUPES n'égalent pas le score réalisé par JL Mélenchon : 7103 voix contre 11510 au 1er tour des présidentielles. Il faut cependant rester prudent compte tenu du fait que la NUPES n'était pas présente au second tour dans la 2ème circonscription. L'idée est de mettre en valeur le décalage entre les deux élections : le scrutin national, en l'occurrence la présidentielle, est plus favorable à la gauche à Mulhouse que le scrutin local. Ce phénomène a déjà été observé lors d'élections précédentes.

Au final, les deux candidats de la majorité présidentielle remportent l'élection et sont réélus Députés.

Globalement en Alsace sur les 15 Députés élus :

- 11 appartiennent à la majorité présidentielle,
- 2 à la NUPES à Strasbourg,
- 2 à LR (1 dans le Bas Rhin, l'autre dans le Haut Rhin).

Une tendance qui confirme le caractère « centre droit » de la région Alsace.

Dominique Caprili, Mulhouse

„Alles Käse“

Camembert, Brie de Meaux, Tête de Moine, Roquefort, Rocamadour, Munster, Comté, Bleu d'Auvergne,

Tourmalet Brebis, Gémamont,

Dazu ein leckerer französischer Rotwein - hmmm!
Wem läuft da nicht das Wasser im Mund zusammen?
Das ist doch ein toller Antrieb, um einmal zu testen, welche Gerichte man aus Käse zaubern kann.

Aus diesem Grund trafen sich 12 Mitglieder unserer DFG am 1. April (kein Scherz!) in der Großküche der Volkshochschule Chemnitz,

wo wir schon in bewährter Weise von Frau Agsten erwartet wurden.



Für jedes "Team" lagen die Zutaten schon bereit. Zu den vielen Käsesorten aus Kuh-, Schafs- und Ziegenmilch und weiteren Zutaten gab es jeweils ein Rezept, an das wir uns zum größten Teil hielten. Unsere Kreativität verfeinerte allerdings so manchen Teller!

Jeder Käseliebhaber wird bestätigen können, dass ein frischer Salat, eine phantastische Vinaigrette, ein cremiger Ziegenkäse und dazu ein Stück Baguette ein Hochgenuss sind.



Außerdem kosteten wir uns noch durch verschiedene köstliche Zubereitungsarten von Käse: ob als aromatischer warmer Käse, als reichhaltige Käseplatte, als überbackene Speise - jeder Gang war ein Gaumenschmaus!



Selbst als Dessert eignet sich z. Bsp. Frischkäse ausgezeichnet. Wird der Käse mit Schlagsahne, Nüssen und Himbeerpüree in Gläser geschichtet, ist das für die Augen und für den Gaumen eine unbeschreibliche Freude.

Nach 3 Stunden voller Vorfreude, voller Spaß beim Zubereiten und voller Käse-Genuss mussten wir feststellen:

Le fromage ferme l'estomac.

Petra Wunderlich

Blütenräume

So lautete der Titel des CollageKonzerts, das am 8. Mai in der Neuen Sächsischen Galerie im Rahmen der 8. Literaturtage LESELUST aufgeführt wurde. Der Jahreszeit angepasst, berücksichtigte es gleichzeitig auch das historische Datum und die aktuelle Situation. Frau Professor Ulrike Brummert, Mitglied unserer Gesellschaft und der Formation Ent_Rüstet, leitete das Konzert mit den Worten ein:

„Wie Knospen aufspringen, Leben pulsiert, so in Zuversicht und Dynamik aus der pandemischen Starre! Dazu ermutigt das CollageKonzert in Wort und Klang auf der Folie der lebendigen Erinnerung an die Befreiung im Mai 1945. Der zweite Sonntag im Mai wird in deutschen Landen den Müttern gewidmet. Jeder Tag ist ein Tag für alle Menschen in all ihrer Diversität...“.

Darüber hinaus betonte sie, dass Idee und Programm vor dem 24. Februar entwickelt worden sind und sich bemüht wurde, die radikal veränderte Lage und den zerstörerischen Krieg in der Ukraine mitzudenken und empathisch mitzuverarbeiten.

In dem sorgfältig ausgewählten Programm, dargeboten von Jörg Kersten (Gesang), Yidong Qia (Klavier), Ulrike Brummert und Sabrina Tietz (Rezitation), fanden sich Texte und Musik von Johann Wolfgang von Goethe, Georg Büchner, Kurt Tucholsky, Robert Schumann, Georges Bizet und vielen anderen. Berührend waren insbesondere die Texte von Karl Kraus (1874-1936) „Der Bauer, der Hund und der Soldat“ und von Georg Heym (1887-1912) „Der Krieg“. Joachim Ringelnatz (1883-1934) bewirkte eine kleine heitere Einlage mit seinem Gedicht „Im Park“. Optimistisch ausklingend endete das Programm mit Edvard Grieg „Dem Lenz soll mein Lied erklingen“.

Das Konzert kam sehr gut beim Publikum an und für die Zugabe wurden alle aufgefordert, das bekannte Volkslied „Komm, lieber Mai und mache...“ unter der sicheren Führung der Baritonstimme von Jörg Kersten

mitzusingen.



Und dabei wurde jedem von uns bewusst, wie textschwach wir sind, wenn es über die 1. Strophe hinausgeht! Ein kleiner Hinweis, doch wieder einmal in ein Liederbuch mit wohlbekannten Volksweisen zu schauen und dabei gleichzeitig sein Gedächtnis zu trainieren.

Danke nochmals an die Mitwirkenden dieser gelungenen Matinee!

Margit Gerick

Futuristisches Haus in der Garrigue

Das maison bulle in der Ardèche

Beim Wandern in der Garrigue auf der Kalkhochfläche beim Örtchen Labeaume in der Süd-Ardèche stößt man am Wegesrand auf einen Briefkasten, der aussieht wie ein umgekippter altertümlicher Bienenstock.



Das ist nur der Vorgeschmack auf eine erstaunliche Begegnung der dritten Art einige hundert Meter weiter des Wegs.

Durch Steineichen und Lorbeerbüschen scheint ein großes weißes Haus gleich einem gelandeten Ufo.



Unweit des Weilers Chiapas ließen sich Claude und Joël Unal 1976 dieses Unikat bauen. Das maison bulle („Blasenhaus“) besitzt organische Formen, ähnlich riesigen Champignons, mit großen Bullaugenfenstern und hängenden Balkons. Der Schweizer Architekt Pascal Häusermann und seine Frau Claude Costy sind die Kreateure der Bautechnik mit besonders formflexibler Betonbewehrung aus Textilmatten. Gerade Linien und rechte Winkel wird man hier vergeblich suchen. Der Architekturstil kam in den 1960er Jahren in Mode und traf den damaligen Zeitgeist gut. In Frankreich soll es um die 200 derartige Gebäude gegeben haben.

Das Haus in der Ardèche bildet einschließlich seiner abgestimmten Inneneinrichtung ein glücklicherweise gut erhaltenes Gesamtkunstwerk. Darin ist es gut vergleichbar mit der Villa Esche in Chemnitz, ebenso ein durchkomponiertes Kunstwerk einer früheren Stilepoche. Das Maison Unal erhielt 2004 die Auszeichnung Patrimoine de XXe siècle und steht seit 2010 als monument historique auf der Denkmalliste.

In diesem Frühjahr begegnete uns das Bauwerk in gepflegtem, bewohntem Zustand und stand nicht offensichtlich zum Verkauf – falls jemand daran Interesse hätte... Vom angrenzenden Weg lässt es sich über den Zaun hinweg betrachten, Besichtigungen sind regulär nicht möglich.

Achim Dresler

Le 3^e trimestre

Juillet

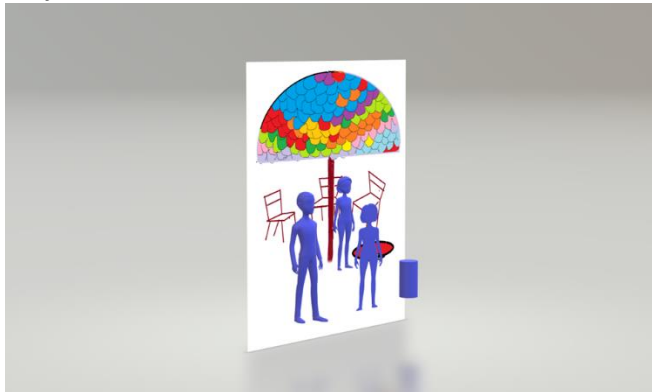
Am 16. Juli feiern wir die „fête nationale“ mit einem gemeinsamen Ausflug nach Halle nach. Die Informationen dazu sind den Teilnehmenden in separater Post zugegangen.

Août

Les vacances et un peu de repos sont importants – c'est pourquoi on fait une petite sieste au mois d'août.

Septembre

Am 16.9. präsentieren wir am Nachmittag die Stadt Mulhouse auf dem Rosenhof im Rahmen des Projektes Schirmherrschaft:



Am Beginn der Pandemie wurden mehr als 1000 von Freiwilligen genähte bunte Stoffmasken an Nutzer:innen verteilt. Das erzeugte während des strengen Lockdowns bei vielen nicht nur das Gefühl, doch mit anderen verbunden zu sein, sondern inspirierte nicht wenige, ebenfalls aktiv zu werden. Das bedeutete, selbst Masken zu nähen, mit uns kleine Ausstellungen in Schaufenstern zu gestalten, bis zu kleinen Aktionen auf Balkonen.

Masken sind bis heute notwendig, akzeptiert und gleichzeitig gehasst. Mit einem Schmunzeln erinnern sich aber alle noch an die bunten Stoffmasken, die nun in Kästen schlummern.

Mit ihnen soll nun ein Rahmen geschaffen werden, für kleine und kleinste kulturelle Aktionen, die in regelmäßigen Abständen zu Begegnungen im Rosenhof einladen.

Konkret soll mit den Masken ein wegen verschlissener Bespannung ausrangierter großer Gastroschirm zum farbenfrohen Dach umfunktioniert werden.

Cours de français

Derzeit muss unser Kurs eine kleine Pause machen. Wir geben Bescheid, wann es weitergeht.

Anniversaires de nos adhérents

Joyeux anniversaire au mois de juillet à Mme Karla Schäfer-Lassus, vice-présidente de notre association, Mme Silke Packmohr et M. Jörg Kersten.

Joyeux anniversaire à vous, en août, Mme Clara Lenkeit, Mme Petra Wunderlich, M. Steffen Beck et M. Achim Dresler et à vous, Mme Kerstin Klug.

Tous nos vœux de bonheur, de santé et de réussite pour M. Volker Lenkeit au mois de septembre.

**Joyeux
anniversaire !**

<p>A.F.A.C</p>  <p>DFGC</p>	<p>Impressum Herausgeber: Deutsch-Französische Gesellschaft Chemnitz e. V. Geschäftsstelle: Hainstr. 125 (2. Etage), 09130 Chemnitz Tel. 0371 – 5604431, Fax 5604430, dfg.chemnitz@gmail.com Präsenzzeit: 2. und 4. Donnerstag des Monats / 17:00 bis 18:00 Uhr Vorsitzender: Martin Bauch martin.bauch@outlook.com Stv. Vorsitzende: Karla Schäfer-Lassus KaBeSL@aol.com Schatzmeisterin: Violaine Lenkeit Bankverbindung: Sparkasse Chemnitz, IBAN DE98 8705 0000 3578 0004 09 Redaktion Bulletin: Brigitte Barthel Das Bulletin erscheint vierteljährlich. Beiträge sind bis zum 15. des letzten Monats des vorausgegangenen Quartals erbeten. www.dfg-chemnitz.de</p>
--	---